

Turkmenistan und Usbekistan haben Fragen zur Aktivierung direkter Kontakte zwischen Vertretern des Privatsektors sowie zur Schaffung günstiger Bedingungen für die Umsetzung gemeinsamer Initiativen erörtert. Dieses Thema wurde am Sonntag bei einem Treffen zwischen dem Vorsitzenden der Industrie- und Handelskammer Turkmenistans, Mergen Gurdow, und dem Botschafter Usbekistans in Turkmenistan, Rawschanbek Alimow, besprochen.

Wie die Nachrichtenagentur „Dunyo“ berichtet, erörterten die Parteien während der Gespräche den aktuellen Stand und die künftigen Perspektiven zur Förderung der handelswirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Geschäftskreisen beider Länder.

Besondere Aufmerksamkeit galt bei dem Treffen einer Reihe bilateraler Veranstaltungen mit Beteiligung von Unternehmen aus Turkmenistan und Usbekistan, die für das Jahr 2026 geplant sind. In dem Bericht wird darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr die Organisation der fünften Sitzung des turkmenisch-usbekischen Wirtschaftsrates sowie die Durchführung gemeinsamer Wirtschaftsforen geplant sind.

Die Gesprächspartner erörterten zudem die Sicherstellung der Teilnahme von Vertretern kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) an Ausstellungen und Foren, die in beiden Ländern stattfinden. Es wurde betont, dass die Entwicklung des Ausstellungs- und Messewesens zum Aufbau direkter Partnerschaften und zur Steigerung des gegenseitigen Handelsvolumens beitragen wird.

Zuvor hatten Turkmenistan und Usbekistan bereits Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung der industriellen Kooperation zwischen Unternehmen erörtert.

«THE ASHGABAT TIMES».